



Editorial

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, verehrte Mitglieder!



Wie Sie alle den Medien entnehmen konnten, steht die Luftwaffe vor schwierigen Entscheidungen bei der Nachfolge des bisherigen Hauptwaffensystems Tornado. Ich kann nur hoffen, dass im schwierigen Spagat

zwischen europäischen Arbeitsplätzen auf der einen Seite und der risikoarmen Beschaffung eines eingeführten und international bewährten Waffensystems auf der anderen Seite nicht ein Richtungsstreit entsteht, der zu Lasten der Einsatzbereitschaft und Modernität der Luftwaffe geht. Denn auch wenn der Tornado noch einige Jahre fliegen wird, wird sein Betrieb immer aufwendiger und teurer und verschlingt Kapazitäten, die an anderer Stelle dringend gebraucht werden. Hier ist an erster Stelle das Personal zu nennen: Die Ausbildung und Einsatzbefähigung der Techniker und Flugzeugführer kostet Zeit, die die Luftwaffe eigentlich nicht mehr hat.

Mit herzlichen Grüßen und allen guten Wünschen für die Zukunft

Ihr Hermann Muntz, Brigadegeneral a.D.

Zum Geburtstag

Im Namen des Vorstands gratuliert Präsident Hermann Muntz den folgenden Jubilaren, die im August Geburtstag haben, ganz herzlich: **Rolf Stenzel** (90), **Josef Kullmann** (89), **Karl Hirblinger** (87), **Gerhard John** (85), **Paul Slavaykoff** (84), **Udo Neblung** (84), **Hermann Dehmel** (84), **Alfons Zimmermann** (83), **Dieter Richer** (81), **Richard Hover** (81), **Gerhard Reichert** (80), **Olaf Jensen** (85), **Rainer Appelt** (75), **Peter Potempa** (75), **Michael Wenig** (75), **Josef Wilhelm Schmid** (70), **Valentin Lachmann** (70), **Alfons Newzella** (60), **Michael Odenthal** (60), **Joachim Heldt** (60), **Jürgen Langen** (60), **Frhr. Felix von Loe** (60), **Thomas Steiner** (50), **Ulrich Pokall** (50).



Die Luftwaffenchefs haben ihre Anforderungen an den nächsten Kampffjet harmonisiert.

Neuer Fighter im Fokus

Foto: Dassault Aviation

Die Inspektoren der deutschen, französischen und spanischen Luftstreitkräfte unterzeichneten jüngst zwei wichtige Eckpunktepapiere, um die gemeinsame Entwicklung des Next Generation Weapon System voranzubringen.

Während die Industrie die Arbeiten am NGWS und dem übergeordneten Future Combat Air System (FCAS) vorantreibt, sind auch die Militärs der Partnerländer bemüht, das Programm nach Kräften zu unterstützen. So gibt es seit September 2019 regelmäßige Spitzentreffen der Luftwaffenchefs, um sich eng abzustimmen. Zuletzt verständigten sich bei einer Videokonferenz am 7. Mai der deutsche Inspekteur der Luftwaffe, Generalleutnant Ingo Gerhartz, der französische Chef des Generalstabes der Armée de l'Air, General Philippe Lavigne, und der stellvertretende spanische Jefe de Estado Mayor del Ejército del Aire, Generalleutnant Javier Fernández, über die Inhalte von Eckpunktepapieren für zwei wichtige Themenbereiche, die dann später im Monat unterzeichnet wurden.

So wurden die Bewertungskriterien für die Architektur des zukünftigen Waffensystems festgeschrieben. Bislang gibt es zehn verschiedene Modelle, wie das System aufgebaut werden könnte. Sowohl für das geplante neue Kampfflugzeug (Next Generation Fighter) als auch für die unbemannten Begleitflug-

zeuge (Remote Carrier) gibt es mehrere Konzepte mit Unterschieden bei Reichweite, Manövrierfähigkeit, Bewaffnung und anderem. Nun haben die Air Chiefs gemeinsam die Bewertungskriterien für die Architekturen gewichtet, um das gemeinsame Projektteam in einer späteren Phase der Konzeptstudie bei der Auswahl zu unterstützen.

Das zweite Papier betrifft eine gemeinsame Vision der Luftwaffen, das „Common Understanding Connectivity“ (CUC), um die Interoperabilität der eigenen Luftkampf-Komponenten und die der multinationalen Partner zu fördern und den Weg zur Konnektivität von NGWS und FCAS zu ebnet. Interoperabilität ist die Fähigkeit unterschiedlicher Systeme, nahtlos zusammenzuarbeiten. Konnektivität beschreibt die Fähigkeit von Betriebssystemen, zwischen einem Rechner und Netzwerken eine Verbindung herzustellen. Ein gemeinsames Verständnis zum Betrieb komplexer Kommunikationssysteme ist ein Schlüsselement des NGWS-Programms. Das CUC ermöglicht es den Partnern, ihre Entwicklungsprogramme einander anzunähern und aufeinander abzustimmen.

Nachdem Deutschland im Oktober vergangenen Jahres formal dem Projekt und der gemeinsamen Konzeptstudie beigetreten war und der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags im Februar das Vorhaben mit einem Volumen von 78 Millionen Euro gebilligt hatte, geht es derzeit um die konkrete Technologie- und Demonstratoren-Entwicklung. Dabei stehen nicht nur die Technologien für das künftige Kampfflugzeug und Triebwerk im Mittelpunkt, sondern

auch die für die Remote Carrier. Ein erster Kampffjet-Prototyp soll voraussichtlich ab 2026 im Flug getestet werden.

Das FCAS soll als „System of Systems“ ab 2040 alle Komponenten im Luftkampf über eine Combat Cloud verbinden – bemannt wie unbemannt. Ziel ist es, ein Großsystem zu schaffen, das die Einzelsysteme der beteiligten Länder auch mit Unterstützung künstlicher Intelligenz in den Einsatz bringt. FR

LW/KS

Veranstaltungen

Leider wird unsere Veranstaltungsplanung durch die Corona-Pandemie weiterhin sehr stark beeinflusst. Aktuell sind in diesem Jahr noch Besuche an folgenden Terminen möglich:

- 08.09.2020** TaktLwG 51 „Immelmann“, Jagel
- 10.09.2020** Premium AEROTEC GmbH, Varel
- 17.09.2020** TaktLwG 71, Wittmund
- 24.09.2020** TaktLwG 74, Neuburg
- 08.10.2020** TaktLwG 31 „Boelcke“, Nörvenich
- 14.10.2020** TAusbZLw Süd, Kaufbeuren
- 05.11.2020** HSG 64, Schönnewalde
- 10.11.2020** TaktLwG 33, Büchel

Wechsel an der Spitze

Wie bereits berichtet hat Brigadegeneral a.D. Peter Lahl mit Ablauf des 17. Mai das Amt des Präsidenten im Freundeskreis Luftwaffe e.V. an Brigadegeneral a.D. Hermann Muntz übergeben. Nach 14 Jahren als Vizepräsident wurde General Lahl im April 2018 während der Mitgliederversammlung zum Präsidenten gewählt. Aus persönlichen Gründen war es der Wunsch von General Lahl, in 2020 die Führung des Vereins in andere Hände zu legen. Da aufgrund der Pandemie-Einschränkungen die für den 29. April 2020 geplante Mitgliederversammlung und somit die Neuwahl des Präsidenten nicht durchgeführt werden konnten, trat General Lahl am 17. Mai 2020 zurück und General Muntz wurde vom Vorstand kommissarisch ab dem 18. Mai 2020 zum Präsidenten gewählt. Die Übergabe der Dienstgeschäfte erfolgte im Beisein von Generalsekretär Heribert Breuker im Wohnhaus der Familie Lahl. Einen weiteren Wechsel gab es auch bei den Vizepräsidenten. Dipl. Päd. Michael Lorenz trat ebenfalls am 17. Mai zurück. Für ihn wurde als Nachfolger kommissarisch der ehemalige Schatzmeister, Bankdirektor i. R. Helmut Verwey, durch den Vorstand gewählt.



Peter Lahl (rechts) und Hermann Muntz als neuer Präsident stimmten sich bei der Übergabe eng ab.

Geschäftsstelle

Unsere Verwaltung erreichen Sie telefonisch:
montags 9 bis 14 Uhr, Tel.: 02203/64815,
dienstags 9 bis 12 Uhr und mittwochs 13 bis 16 Uhr, Tel.: 02203/96191 28;
 Fax: +49 2203 800397

Homepage
 www.freundeskreis-luftwaffe.de

E-Mail
 office@freundeskreis-luftwaffe.de

Anschrift
 Freundeskreis Luftwaffe e.V.,
 Geschäftsstelle, Wahn 504/10,
 Postfach 906110, 51127 Köln

Bankverbindung
 VR-Bank Rhein-Sieg eG
 BIC: GENODED1RST
 IBAN: DE 05 3706 9520 1114 5450 11

Generalsekretär
 Heribert Breuker
Tel.: 02203/96191 22
E-Mail: generalsekretaer@freundeskreis-luftwaffe.de

Sektion Dresden
Leiter: Rainer Appelt,
 Minna-Herzlieb-Str. 41, 02828 Görlitz
Tel.: 02203/96191 24
E-Mail: sektion-dresden@freundeskreis-luftwaffe.de

Sektion München
Leiter: Heinz Gerrits,
 Gustav-Mahler-Weg 13, 85598 Baldham
Tel.: 02203/96191 27
E-Mail: sektion-muenchen@freundeskreis-luftwaffe.de

Sektion Berlin
Leiter: Günther Hoffmann,
 Parkviertelallee 7, 14089 Berlin
Tel.: 02203/96191 25
E-Mail: sektion-berlin@freundeskreis-luftwaffe.de

Sektion Wunstorf NEU!
Leiter: Michael Fritze,
 Röpkins Feld 12, 31535 Neustadt am
 Rübberge
Tel.: 02203/96191 23
E-Mail: sektion-wunstorf@freundeskreis-luftwaffe.de

Sektion Nörvenich
Leiter: Marc Rosenkranz,
 Vettweißer Straße 20, 52391 Vettweiß
Tel.: 02203/96191 26
E-Mail: sektion-noervenich@freundeskreis-luftwaffe.de